



## Dorfkilbi bei strahlendem Herbstwetter

**Escholzmatt-Marbach** Die Escholzmatter Kilbi wurde bereits am Freitagabend mit dem «Fyrabe-Bier» eingeläutet, zu dem es ein Gratis-Waldfest (Servalat und Brot) sowie «heisse Wädli» gab. Am Sonntagmorgen gestaltete eine Kleinformierung der Kirchenmusik Escholzmatt den Gottesdienst musikalisch mit, wonach das ganze Korps auf dem Schulhausplatz mit einem Ständen für die Apéro-Gäste aufwartete.

Das wunderbare, warme Herbstwetter erlaubte es, die Kilbi im Freien zu geniessen (Bild oben). Die Festwirtschaft war mit feinen Menüs und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher bestens gerüstet. Der Kilbibetrieb mit vielen Attraktionen für Klein und Gross fand Anklang. Immer beliebt ist der imposante Zwirbelet, bei dem es viele attraktive Preise, vom Spielzeug-Traktor über das Velo bis zum Hauptpreis,

einem Grill für 1400 Franken, zu gewinnen gab. Am Schluss gewann ein Glückspilz bei einer Gewichtsschätzung ein Schaf, ein anderer eine Kuh, die beim Kuhfladen-Bingo das richtige Feld getroffen hatte. Ob Gewinn oder nicht, die Dorfkilbi wurde genossen, wozu auch die Escholzmatter Dorfmusikanten mit ihren lüpfigen Weisen viel beitragen (Bild unten). [Text und Bild Annalies Studer]



## Gemeinde Entlebuch erhält Solarpreis 2018

**Entlebuch:** 28. Schweizer Solarpreisverleihung heute in Sursee

*Für ihr kontinuierliches Energie-Engagement erhält die Gemeinde Entlebuch den Schweizer Solarpreis 2018. Dieser wird heute in Sursee vergeben.*

Heute werden im Campus Sursee die Schweizer Solarpreise und die Norman-Foster-Solar-Awards vergeben. Der Regierungspräsident des Kantons Luzern und Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements, Robert Küng, und Nationalrat Leo Müller aus Ruswil sowie weitere prominente Persönlichkeiten aus der Schweizer und europäischen Politik und Wirtschaft werden den diesjährigen Preisträgern gratulieren. Zu den sechs Preisträgern aus dem Kanton Luzern gehört die Gemeinde Entlebuch. Diese wird den Preis heute mit einer ganzen Delegation entgegennehmen, darunter Vertreter des Gemeinderates und Personen, die am Bau der Solaranlage auf dem Oberstufenschulhaus beteiligt waren. Die Freude über den Preis ist in Entlebuch gross. «Es ist eine Bestätigung für unsere Bemühungen rund um erneuerbare Energien und zeigt, dass wir mit unserem Leitsatz 'Wir leben neue Energie' nicht nur auf dem richtigen Weg sind, sondern dass der eingeschlagene Weg von aussen auch wahrgenommen wird», erklärt Gemeindevorsteher Robert Vogel gegenüber dem EA.

**Für kontinuierliches Engagement** Warum die Gemeinde Entlebuch den Solarpreis erhält, erklärt die Solar Agentur Schweiz in der Solarpreispublikation so: Die Korporation Entlebuch realisierte 1984 den ersten Holzwärmeverbund im Kanton Luzern. Der Ge-

meinde gehört eine Holzschnitzelheizung, welche öffentliche Gebäude und Wohnzonen mit Wärme versorgt. Das 1998 sanierte Wasserkraftwerk liefert 1,5 GWh/a. Im Jahr 2005 wurde in der Gemeinde Entlebuch das erste Windkraftwerk der Deutschschweiz erstellt. Inzwischen liefern drei Windanlagen jährlich 3,5 GWh Windstrom. Das 2017 vorbildlich sanierte Oberstufenschulhaus zeichnete sich durch eine ganzflächig integrierte 113 kW starke PV-Anlage auf den Dächern aus. Sie versorgt mit 100 000 kWh/a 46 Prozent des Gesamtenergiebedarfs des Gebäudes von 217 000 kWh/a.

«Diese Beispiele zeigen den langjährigen Einsatz der Gemeinde Entlebuch für erneuerbare Energien inklusive der Solarenergie», heisst es in der Publikation. Zahlreiche Gebäude in der Gemeinde seien mit Solaranlagen ausgestattet, so etwa die Hofkäserei Emscha, welche 2007 den Schweizer Solarpreis gewann. Dieser Betrieb bildet auch einen Teil des Tourismusprojekts «Erlebnis Energie Entlebuch». Mehrere Erlebnisplattformen und der neu errichtete Energiespielplatz sowie die Energie-Infotafeln informieren die Bevölkerung über erneuerbare Energie. [pd/EA]



Die Solaranlage auf dem Dach des Oberstufenschulhauses. [Bild zvg]

Anzeige

**DIE POST IST DA. FÜR ALLE.**

**Auch mitten in der Nacht.** Abends, wenn die Schweiz unter die Bettdecke schlüpft, geht es für Logistiker Pierre-Alain Auberson erst richtig los.

[post.ch/pierre-alain](http://post.ch/pierre-alain)

**DIE POST**

174589